



Änderungsantrag

der Abgeordneten **Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Bernhard Pohl, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer, Dr. Hans Jürgen Fahn, Günther Felbinger, Thorsten Glauber, Eva Gottstein, Joachim Hanisch, Johann Häusler, Dr. Leopold Herz, Nikolaus Kraus, Peter Meyer, Alexander Muthmann, Prof. Dr. Michael Piazzolo, Gabi Schmidt, Dr. Karl Vetter, Jutta Widmann, Benno Zierer** und **Fraktion (FREIE WÄHLER)**

**zum Gesetzentwurf der Staatsregierung zum Finanzausgleichs-
änderungsgesetz 2017;
hier: Änderung des Art. 13d FAG
(Drs. 17/12805)**

Der Landtag wolle beschließen:

§ 1 wird wie folgt geändert:

1. Nach Nr. 5 wird folgende Nr. 6 eingefügt:
„6. In Art. 13d werden die Worte „51 300 000 €“ durch die Worte
„93 166 000 €“ ersetzt.“
2. Die bisherige Nr. 6 wird Nr. 7.

Begründung:

Die Änderung ist eine formale Änderung, die eine höhere Mittelbereitstellung im Haushalt für Finanzhilfen nach dem Gesetz über den öffentlichen Personennahverkehr ermöglicht.